

Inhaltsübersicht

Vorwort	5
§ 1 Einleitung und Anleitung	13
§ 2 Auseinandersetzungen mit „Recht“	21
§ 3 Interdisziplinäre Rechtsforschung	54
§ 4 „Recht“: Konzepte, Ansätze, Theorien	93
§ 5 „Der Rechtsstab“: Regulierungsakteure	170
§ 6 Recht in Aktion: Regulierungsprozesse	200
§ 7 Mobilisierung von Recht	232
§ 8 Rechtsanwendung durch Gerichte und andere Institutionen	252
§ 9 Folgen von Recht	269
§ 10 Methoden: Recht, empirisch betrachtet	287
Literaturhinweise	299
Personenverzeichnis (Auswahl)	307
Stichwortverzeichnis	309

Inhalt

§ 1	Einleitung und Anleitung	13
A.	Aufbau	14
B.	Verstehen und Vertiefen	16
C.	Wie sich mit dem Buch gut arbeiten lässt	18
§ 2	Auseinandersetzung mit „Recht“	21
A.	Geschichten	21
B.	„Jura“	25
C.	Die Grundfrage: Was ist Recht?	29
I.	„Begriffsjurisprudenz“?	30
II.	„Lebendes Recht“?	33
III.	„Freie Rechtsschöpfung“?	36
IV.	„Interessenjurisprudenz“?	37
V.	Recht als Sache, Rechtstatsachenforschung	41
VI.	Rechtssoziologie als „Kritische Regulierungswissenschaft“	46
1.	Kritik als Infragestellen: Interdisziplinäre Reflexion	46
2.	Rechtsforschung als „Regulierungsforschung“	50
§ 3	Interdisziplinäre Rechtsforschung	54
A.	Juristisch nur ein Fall? Das Kopftuch	57
B.	Geltendes Recht, Dogmatik und die Vorurteile	58
C.	Rechtsvergleichung und Rechtspluralismus	62
D.	Geschichtswissenschaft, Rechtsgeschichte: historisierende Reflexion	65
E.	Philosophie, Rechtsphilosophie: gerechtes Recht?	66
F.	Soziologie, Politologie, Staats-/Verwaltungswissenschaft	71
I.	Soziologie	71
II.	Politologie	72
III.	Staats-/Verwaltungswissenschaft	72
G.	(Sozial-)Psychologie	73
H.	Kriminologie	74
I.	Ethnologie, Anthropologie	75
J.	Kulturwissenschaften	78
I.	Kultur als Haltung zum Recht und rechtsbezogenes Handeln	78
II.	Kultur als Form: Zeichen, Technik, Text, Diskurse, Stoffe	82
III.	Kultur als Vorstellung: Symbole, Narrative und Bilderwelten	83
K.	Literaturwissenschaft, Linguistik	85
L.	Wirtschaftswissenschaften	87
M.	Religionswissenschaft, Theologien	88
N.	Naturwissenschaften, Medizin, Neurowissenschaften	89
O.	Interdisziplinarität? Und wer hat jetzt Recht?	90

§ 4	„Recht“: Konzepte, Ansätze, Theorien	93
A.	Recht als Regulierung	93
B.	Typen von Recht: Von Recht zum „Lebenden Recht“ zum Rechtspluralismus	97
I.	Was ist „Recht“?	97
II.	Typologie des Rechts	102
III.	Lebendes Recht – Rechtspluralismus?	107
IV.	Arten des Rechtspluralismus: räumlich und personal	113
C.	Funktionen von Recht	117
I.	Recht als System – von Luhmann zum Weltrecht	123
1.	Luhmanns Systemtheorie	123
2.	Systeme nebeneinander	125
3.	Funktionen des Systems Recht	127
4.	„Weltrecht“	129
II.	Recht als „Rationalisierung“ – von Weber zu Governance	130
1.	Webers verstehende Soziologie	131
2.	Idealtypen sozialen Handelns	132
3.	Recht als professionell sanktionierter Ordnungsfaktor	133
4.	Recht – Macht – Herrschaft	134
5.	Einwände: Vorurteile – Fortschrittsglaube	135
6.	Der Rechtsstab und die Bürokratie	137
III.	Recht als „Instrument“ und „verdichtete Form“ – von Marx zur ökonomischen Theorie des Rechts	140
1.	Marxistische Rechtstheorie	140
2.	Recht als problematische Form	144
3.	Ökonomische Theorien des Rechts	145
4.	Reflexion – Einwände – Kritik	147
IV.	Recht und Demokratie – Habermas, Maus u.a.	150
V.	Recht als „Ideologie“, „Diskurs“ und „Ontologie“ – von den „Crits“ zu Foucault und MacKinnon	154
1.	„CLS“ – „the Crits“	155
2.	Feministische, antirassistische und queere Rechtskritik: MacKinnon	159
3.	Juridische Diskurse: Foucault	165
D.	Recht als Praxis	168
§ 5	„Der Rechtsstab“: Regulierungsakteure	170
A.	Juristische Ausbildung	172
B.	Richter und Richterinnen	175
I.	„Klassenjustiz“ und „politische Justiz“	177
II.	Geschlecht und Justiz?	180
III.	Indikatoren zur Analyse der Justiz	181
C.	Anwaltschaft	183
D.	Verwaltung	185
E.	„Der Gesetzgeber“	189
I.	Gesetzgebung durch die Bundesregierung	191
II.	Gesetzgebung im Bundestag	191
III.	„Parteienstaat“?	194

IV. Gesetzgebung im Bundesrat	194
V. Lobbyismus, soziale Bewegungen und Mediendemokratie	195
VI. Private Regulierung?	197
VII. Gerichte als Akteure der Regulierung?	198
§ 6 Recht in Aktion: Regulierungsprozesse	200
A. Die Gesetzgebungslehre	201
B. „Genetische Rechtssoziologie“	206
C. Regulierungsprozesse	207
I. Regulierungsentscheidungen: der „regulatory choice“	207
II. Wo wird Recht gesetzt? Ebenen der Regulierung	208
III. Welches Recht wird gesetzt? Normtypen und Regulierungs-Modi	209
IV. Wie wird Recht gesetzt? Dynamiken der Regulierung	212
1. Regulierung „von oben“ und „von unten“	212
2. Insbesondere: Verknüpfungen zwischen privater und staatlicher Regulierung	219
3. Rechtsetzung als Politikzyklus	221
4. Governance-Netzwerke	225
5. Rechtsetzungsdiskurse als Wissenspolitik	227
6. Rechtsetzung als Ritual	229
V. „Gute Rechtsetzung“ durch Evaluation und Folgenabschätzung	230
§ 7 Mobilisierung von Recht	232
A. Subjektive Faktoren der Mobilisierung von Recht	233
I. Rechtsbewusstsein	233
II. Rechtskenntnis	235
III. Anspruchswissen	236
B. Objektive Faktoren der Mobilisierung: Regeln, Kosten, Kollektive	240
I. Der juristische Faktor: Mobilisierungsregeln	241
II. Effizienz der Rechtsdurchsetzung: Mobilisierungskosten	242
III. Mobilisierungsbarriere Individualisierung – Chance Kollektiv?	244
IV. Durchsetzung von Menschenrechten: Justizialisierung, Rhetorik, Diffusionsspirale?	247
C. Mobilisierung und Anwaltschaft	250
§ 8 Rechtsanwendung durch Gerichte und andere Institutionen	252
A. Orte der Rechtsanwendung, Typen des Entscheidens und der Entscheidungswahl	252
B. Herstellung und Darstellung von Entscheidungen	257
C. Interaktion vor und im Gericht	258
D. Medien des Rechts: Keine Gewalt ohne Gestalt	261
E. Urteile, Vorurteile und Vorverständnis	263

§ 9 Folgen von Recht	269
A. Sanktionen und Sanktionswirkungen	269
B. Rechtswirkungen und Rechtsgeltung	273
I. Anerkennung von Recht: Übereinstimmung und Akzeptanz	274
II. Symbolische Wirkung	276
C. Befolgung	278
I. Verhaltensgeltung	279
II. Sanktionsgeltung	280
D. Effekte	281
E. Rechtsfolgen konkret: Die Gesetzesfolgenabschätzung	283
§ 10 Methoden: Recht, empirisch betrachtet	287
A. „Empirie“	288
B. Ebenen und Typen empirischer Rechtsforschung	291
I. Mikro-, Meso-, Makroebene	291
II. Qualitative und quantitative Forschung	291
C. Sozialwissenschaftliche Methoden	292
I. Beobachtung	292
II. Befragung, Interview	293
III. Dokumentenanalyse	294
IV. Experiment	294
D. Kulturwissenschaftliche Methoden	295
I. Linguistische und Literaturwissenschaftliche Interpretation	295
II. Medien- und Bildanalysen	295
III. Diskursanalyse	297
Literaturhinweise	299
Personenverzeichnis (Auswahl)	307
Stichwortverzeichnis	309